PROJEKT

Gewinner des Logo-Wettbewerbs testen als Erste das Kronacher Fablab

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
TANJA FREIBERGER

Kronach – Kurz vor seiner offiziellen Eröffnung stellt sich das Fablab schon in einem Probelauf vor. Die Gewinner des Logowettbewerbs des Lucas-Cranach-Campus (LCC) sind die Ersten, die dort selbst etwas produzieren dürfen.

Keine Turnbeutelvergesser

Alle Teilnehmer des Wettbewerbs – und das waren mehr als 450 – sind eingeladen, in gut 20 Turnbeutel-Workshops wieder ihre Kreativität unter Beweis zu stellen und ihren eigenen Beutel zu gestalten. Den dürfen sie als bleibende Erinnerung mit nach Hause nehmen.



Johannes Hartmann aus Zeyern (links), der Gewinner des Logo-Wettbewerbs des LCC, druckt sein selbst entworfenes Logo auf seinen Turnbeutel. Foto: Tanja Freiberger

Siebdruck, Plotter, Stickmaschine oder Buttonmaschine, damit werden die Rohlinge der Turnbeutel gestaltet. Apropos Turnbeutel: der „Turnbeutelvergesser“ ist oft ein Synonym für ein Weichei, das nichts auf die Reihe bekommt. Stiftungsrat Jens Korn sah bei der Auftaktveranstaltung die Wettbewerbsteilnehmer als das Gegenteil dessen: „Der Turnbeutel ist euer Ausweis dafür, dass ihr keine Turnbeutelvergesser seid.“ Das Greifbare sei wichtig, sagte Landrat Klaus Löffler (CSU) zur Begrüßung. Das Fablab sieht er als wichtigen Impuls für Kronach und gleichzeitig als Verbindung der Bürger mit der neuen Hochschule.

Bald können alle kreativen Kronacher das Fablab mit seinen vielen Möglichkeiten nutzen, und das sogar kostenlos.

„Das Beste kommt zum Fluss“

Neugierig geworden? Wer sich das Fablab live anschauen möchte, hat schon bald Gelegenheit dazu. Im Rahmen des Campusfestes des Lucas-Cranach-Campus am 16. Juli findet die offizielle Eröffnung statt. Aber auch sonst wird dem Motto „Das Beste kommt zum Fluss“ folgend ab 12 Uhr ein spannendes Programm geboten.